

An alle Betriebe

Berufsfelderkundung der Jahrgangsstufe 8 des Friedrich-Bährens-Gymnasiums im Schuljahr 2016/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Schule nimmt an dem flächendeckenden Vorhaben des Landes NRW „Kein Abschluss ohne Anschluss – das neue Übergangssystem von der Schule in den Beruf“ teil.

Ein Standardelement in diesem Übergangssystem ist die Berufsfelderkundung im Jahrgang 8, verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. An drei, jeweils eintägigen Erkundungen lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Berufsfelder kennen.

Die Berufsfelderkundungen werden in der Schule vor- und nachbereitet und im Berufswahlpass dokumentiert. Unser Anliegen ist es, den Schülerinnen und Schülern eine umfassende und realitätsnahe Vorbereitung auf ihre spätere Berufswahl zu ermöglichen. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung durch die Aufnahme und Betreuung von interessierten Schülern.

Die Schülerinnen und Schüler sind in Ihrem Betrieb und auf dem Weg dorthin durch die gesetzliche Unfallversicherung über die Schule versichert. Eine Vergütung ist nicht vorgesehen. Es gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes. Die Schülerinnen und Schüler werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sie die Weisungen, insbesondere die Sicherheitshinweise der Beschäftigten im Betrieb zu befolgen haben.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie eine Schülerin oder einen Schüler aufnehmen könnten und bitten Sie, Ihr Einverständnis durch die entsprechende Erklärung auf dem beiliegenden Formblatt zu bestätigen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen,

Birgitta De Simini und Cornelia Hohmann

Studien- und Berufswahlkoordinatorinnen
am Friedrich-Bährens-Gymnasium Schwerte



Rückantwort des Betriebes zur Berufsfelderkundung

Wir unterstützen Ihre Unterrichtsarbeit und Ihre Bemühungen um eine möglichst intensive Berufswahlorientierung und nehmen die Schülerin / den Schüler

_____ der Klasse _____ für die Dauer eines Arbeitstages am **10.07.2017** zur Erkundung eines Berufsfeldes auf.

Der Betrieb stellt sicher, dass die Schülerin / der Schüler im Zeitraum eines Arbeitstages einen Einblick in ein Berufsfeld erhält.

Betrieb / Einrichtung _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon-Nr.: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner: _____

Beginn der Berufsfelderkundung: _____

Ende der Berufsfelderkundung: _____

Datum: _____ Unterschrift _____

MEMO (zur Erinnerung für den Betrieb)

Am 10.07.2017 kommt die Schülerin / der Schüler _____

des Friedrich-Bährens-Gymnasiums in Schwerte für die Dauer eines Arbeitstages zur Berufsfelderkundung in unseren Betrieb.

